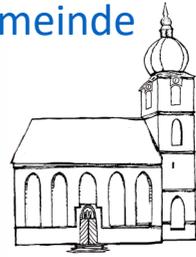


Evang.-Lutherische Kirchengemeinde

Gemeindebrief

St. Jakobus Uehlfeld

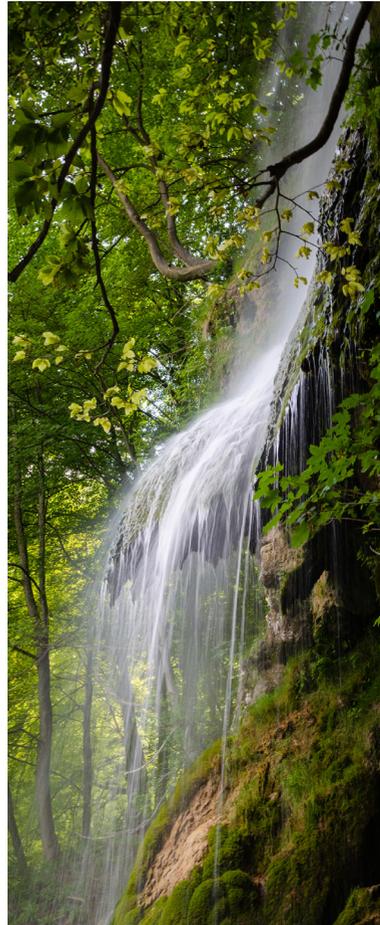
Pfarrei mittlerer Aischgrund



Juli - Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	Seite 3
KIGO-Aktivnachmittag	Seite 4
Frauenfrühstück	Seite 5
Musical Herzschlag	Seite 7
Montage der Kirchturmspitze	Seite 9
Konfirmation	Seite 10
Ökum. Kinderosternacht	Seite 11
Jubelkonfirmation	Seite 12
Ausflug des Kirchenvorstands	Seite 13
Einfach heiraten	Seite 14
Himmelfahrtsgottesdienst	Seite 16
Konfitag	Seite 17
Ortsvorstand	Seite 18
Gänsmarkt-Aktion	Seite 19
Freud und Leid	Seite 20
Neuigkeiten	Seite 21
Gottesdienste	Seite 22
Festakt und Jubiläum	Seite 26
Posaunenchorjubiläum	Seite 28
Einladungen	Seite 30
Veranstaltungen	Seite 32
Termine	Seite 33
Kinderseite	Seite 34
Gruppen	Seite 35
Impressum	Seite 36



Copyrightinweis: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief
November 2025 bis Februar 2026
ist der 30. September 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Seele baumeln lassen



Die Seele – für viele (auch nicht-christlich geprägte) Menschen Inbegriff für unser innerstes Empfinden. Geredet wird von ihr in Bildern wie eben, „die Seele baumeln lassen“.

Erich Franz, ein hannoveraner Pastor hat noch weitere Seelenbilder gesammelt: „Sie waren in allem, was sie taten, ein Herz und eine Seele.“ Oder dieses: „Er musste ihnen davon erzählen, um es sich von der Seele zu reden.“ Manchmal werden die Augen „der Spiegel der Seele“ oder an anderer Stelle „das Fenster der Seele“ genannt. Seele erscheint zunächst als ein Begriff, ein Wort mit vielen Bedeutungen. Dazu ist sie oft in Redewendungen zu finden. So ist Seele das charakteristische Merkmal eines lebenden Wesens, aber auch die Botschaft eines Musikstücks oder das Mitglied einer Kirchengemeinde. „Das Dorf hat 476 Seelen.“ „Er ist eine wahre Seele von Mensch.“ „Die Sache brennt mir auf der Seele.“ Oscar Wilde hat sie so beschrieben:

„Die Seele kommt alt zur Welt, aber sie wird jung. Das ist die Komödie des Lebens. Und der Leib kommt jung zur Welt und wird alt. Das ist die Tragödie des Lebens.“

Für die christliche Deutung bleiben Leib und Seele eine Einheit. Sie bedingen sich gegenseitig. So können etwa seelische Regungen nur im körperlichen Ausdruck wahrgenommen werden. Vielleicht kommt daher auch die Redewendung „Die Seele baumeln lassen“. Das Bild erinnert vielleicht an eine Schaukel oder einen schwebenden Papierdrachen im Wind. An eine Leichtigkeit, die alles Erdschwere in seine Schranken weist und erträglich macht. Altbacken finde ich dieses Bild nicht. Warum soll das meine Seele nicht erquicken? – ein Bild aus dem 23. Psalm im Alten Testament: Der Herr ist mein Hirte ... Er erquickt meine Seele ... führt mich auf richtigen Wegen.



In dieser Ausgabe gibt es

Rückblicke und Berichte sowie Vorkündigungen von Gottesdiensten und Veranstaltungen, bei denen viele gute Seelen am Werk waren und sind, damit unsere Seelen Gott für viele schöne Momente loben können:

„Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Eine in diesem Sinne beseelte Sommerzeit wünscht Pfarrerin Ines Weimann und das Redaktionsteam.

Rückblick

Aktivnachmittag des Kindergottesdienstes am 29. März 2025

„Du hast uns deine Welt geschenkt“...

... so lautete das Motto des 2. KiGo-Aktivnachmittages der Kindergottesdienst-Teams der Pfarrei Mittlerer Aischgrund.

Am Samstag, den 29. März durften wir über 30 Kinder im Gemeindehaus Gerhardshofen willkommen heißen. Nach einer gemeinsamen Begrüßung mit dem Lied, das den Titel der Überschrift trägt, wurden die Kinder in Altersgruppen eingeteilt und durchliefen verschiedene Stationen im und vor dem Gemeindehaus.

So standen Aktionen wie Bewegungs-

spiele, eine Bibelgeschichte zum Thema Schöpfung sowie eine Bastelstation auf dem Programm.

Auch durfte eine Trink- und Essenspause zur Stärkung natürlich nicht fehlen.

Nach drei Stunden verabschiedeten wir uns mit dem gemeinsamen Segenslied und bekamen von den Kindern gutes Feedback für den tollen Nachmittag.

Die KiGo-Teams der Pfarrei sind mittlerweile gut vernetzt und es wird zu gegebener Zeit wieder einen Aktivnachmittag geben.

Christiane Faßold



Frauenfrühstück - Gerhardshofen am 2. April 2025



Die Diakonin Esther Schmidt berichtete beim Frauenfrühstück in Gerhardshofen über ein Leben in geistlicher Gemeinschaft als Diakonin.

Zuerst einmal will geklärt sein, was überhaupt eine Diakonin ist, bevor Esther Schmidt uns aus ihrem bewegten Leben berichtet.

Evangelische Diakone und Diakoninnen üben sozialpädagogische, religionspädagogische oder pfe-

gerische Tätigkeiten im Dienst der Kirche und in diakonischen Einrichtungen aus. Zu ihren Aufgaben zählen beispielsweise der Aufbau, die Anleitung und Begleitung von Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen. Sie arbeiten im Gottesdienst mit und betreuen Gemeindemitglieder seelsorgerisch. Auch in der Notfallseelsorge sind sie tätig. Im pflegerischen Bereich sorgen sie für kranke Menschen und Menschen mit Behinderungen, begleiten Sterbende und deren Angehörige und organisieren Versorgungs- und Pflegemaßnahmen. Als Religionspädagogen und -pädagoginnen planen sie den kirchlichen Unterricht

in Gemeinde und Schule und sind selbst als Lehrkräfte tätig.

(Aus: <https://web.arbeits-agentur.de/berufenet/beruf/9896>)

In Schwäbisch Hall geboren, zog Esther Schmidt mit ihren Eltern und den beiden Schwestern 1989 nach Scheinfeld. In Geißbach prägte sie bereits den Kindergottesdienst und auch ihre Schwestern wurden religiös und das, obwohl ihre Eltern beide Bänker waren und keinen religiösen Hintergrund hatten. 1994 konfirmierte Esther Schmidt in Schnodsenbach und verbrachte anschließend viel Zeit in der Dekanatsjugend, wo unter anderem Ausflüge mit der Jungschargruppe nach Herzogenaurach ins Atlantis stattfanden oder in Obersteinbach gemeinsam gezeltet wurde. Singen und Gitarre spielen sind seit jungen Jahren eine Leidenschaft von Esther Schmidt, geprägt durch die evangelische Jugend Markt Einersheim, wo Diakon Helmut Hartmut ein frommes Regiment führte. Eigentlich wollte Diakonin Schmidt nach der sozialen FOS in Kitzungen Logopädin werden. Doch im Jahr 1999 bewarb sie sich in Rummelsberg für die Ausbildung zur Diakonin, die inklusive Studium sechs Jahre lang dauerte. In Gemeinschaft mit anderen Frauen lebte Esther Schmidt in einer Wohngemeinschaft, wo zusammen gesungen, Andacht gehalten wurde und für die Allgemeinheit Dienste wie putzen, Frühstücksdienst oder das Küsten (Glockenläuten per Hand)

verrichtet wurden, in der Küche nicht selten sechs Stunden gebacken wurde. Auch das Feiern kam nicht zu kurz: im Bierkeller (Gewölbe) oder den Stockwerkspartys im Bräuderhaus. Konflikte hinsichtlich der unterschiedlichen Vorstellung von Sauberkeit oder Glaubenskonflikte blieben auch nicht aus. Es war eine intensive und schöne Zeit.

Ihre erste Stelle trat Diakonin Schmidt 2005 auf der Insel Krim in der Ukraine an, weil ihr damaliger Mann Auslandserfahrung sammeln wollte. Bis 2007 blieben sie dort. Die Sprache wurde in einem vierwöchigen Kurs in Bochum gelernt und dann vor Ort. Esther organisierte Kinderbibeltage, Freizeiten am Meer oder in den Bergen, hielt auf Soldatenfriedhöfen Andachten und half Menschen, ihre toten Angehörigen zu suchen und machte Altenbesuche.

Wieder in Deutschland erhielt sie ihre 1. Stelle in Stein bei Nürnberg, wo sie vor allem die Konfirmandenarbeit übernahm.

2015 wechselte Esther Schmidt nach Neustadt a. d. Aisch. Seit fünf Jahren organisiert sie die gesamte Konfiarbeit (70 Konfis für die Region). Hierzu findet alle zwei Wochen samstags ein Konfitag in Neustadt statt. Von 2021 bis 2024 hatte Esther Schmidt eine Projektstelle Konfiarbeit in Gerhardshofen inne.

In ganz Bayern gibt es 300 Diakoninnen, wobei früher die Ausbildung sehr gefragt war, heute leider rückläufig ist.

Der Unterschied zur Diakonissin

ist, dass diese nicht heiraten, Diakoninnen schon. Das Amt der Diakonin gibt es seit 1982, die erste Pfarlerin in Bayern übrigens seit 1976. Noch heute brennt Esther Schmidt für die Konfiarbeit.

Wir bedanken uns für den kurzweiligen und interessanten Vormittag und wünschen Esther Schmidt weiterhin viele inspirierende Begeg-

nungen und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Arbeitsweg.

Text und Bild Gloria Ott

Musical Herzschlag am 30. März 2025

Ein Herzschlag, der verbindet – Jugendmusical begeistert in der St. Jakobus Kirche in Uehlfeld



Am 30. März wurde es lebendig in der Uehlfelder Kirche: Das Jugendprojekt *Herzschlag*, ein Musical mit und von Jugendlichen, feierte seine große Premiere. Intensive Proben, kreatives Miteinander und viel Herzblut mündeten in einer beeindruckenden Aufführung, die alle Anwesenden begeisterte.

Besonders schön war, dass sich viele unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit

großer Offenheit und Neugier auf das Projekt eingelassen haben. Anfangs war unsere Sorge noch groß: Was, wenn niemand Lust hat mitzumachen? Wenn Schauspiel und Musik eher als Pflicht empfunden werden? Doch diese Ängste waren – zum Glück – völlig unbegründet.

Im Gegenteil: Es war eine Freude zu sehen, wie die Jugendlichen über sich hinauswuchsen. Viele betraten Neuland, trauten sich neue Rollen zu und zeigten dabei echte Talente. In der Probenzeit entstand nicht nur ein Bühnenstück, sondern auch ein starkes Gemeinschaftsgefühl.





Besonders beeindruckend war, dass sich die Jugendlichen auf ein herausforderndes Thema eingelassen haben: Das Stück erzählte die Geschichte von Lazarus, der stirbt und am Ende von Jesus wieder ins Leben gerufen wird. In der Zwischenzeit aber erleben seine Geschwister und Freunde tiefe Zweifel und kämpfen mit ihrem Glauben. Dieses schwere Thema – Tod und Auferstehung – wurde von Marina Hieronymus behutsam mit den Jugendlichen aufgearbeitet. Diese Auseinandersetzung war wichtig, um die Tiefe und Authentizität des Stücks spürbar zu machen



und um sich auch mit seinen eigenen Gedanken und Gefühlen zu diesem Thema auseinanderzusetzen.

Am Abend der Aufführung war die Kirche gut gefüllt. Das Publikum war begeistert – und spürbar bewegt von



der Geschichte und ihrer Botschaft. So blicken wir stolz und vor allem dankbar auf diesen besonderen Abend zurück: Es war ein voller Erfolg!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt, unterstützt, organisiert oder einfach dabei waren. Und vor allem: Danke an unsere Jugendlichen! Ihr habt dieses Projekt mit Leben erfüllt. Es war eine Reise, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird – mit einem gemeinsamen Herzschlag.

Text und Bilder
Kathrin Weninger und
Marina Hieronymus

Montage der Kirchturmspitze am 10. April 2025



Bildrechte: Karl Thoma

Konfirmation am 13. April 2025

**Konfirmationswunsch**

Herausgewachsen bist du aus den Kinderschuhen und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir an Kraft und Können, Fantasie, die Zukunft zu erträumen,

Mut, neues Land zu betreten, Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir, die es gut mit dir meinen, die dich begleiten und unterstützen, und dir, wenn's sein muss, auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst, wünsche ich dir, unter einem weiten Himmel, gehalten von Gottes Hand.

Tina Willms

Ökumenische Kindersternnacht in der St. Bonifatiuskirche



Bildrechte: K. Thoma

Jubelkonfirmation am 18. Mai 2025



Silberne Konfirmanden



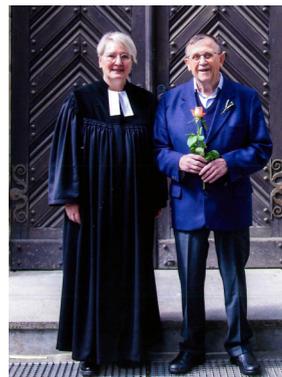
Diamantene Konfirmanden



Eiserner Konfirmand



Goldene Konfirmanden



Gnadener Konfirmand

Bildrechte: Fotografin Susanne Stöcker

Ausflug des Kirchenvorstands der Pfarrei Mittlerer Aischgrund



Kirche St. Jakobus in Uehlfeld.

Daniela Seren führte uns durch die Kirche und berichtete Interessantes über die Entstehungsgeschichte (Chorturm aus dem Mittelalter), den Besonderheiten der St. Jakobuskirche mit dem Deckengemälde und die anstehenden baulichen Veränderungen. Nach einem gemeinsamen Lied liefen wir nach **Oberhöchstädt** zur Kirche **St. Nikolaus und Peter**, in

KV-Tag Mittlerer Aischgrund am 24. Mai 2025

Die erste gemeinsame und länger dauernde Aktion begingen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher des Mittleren Aischgrunds mit den Pfarrern Ines Weimann und Johannes Kestler am Samstagnachmittag, den 24. Mai 2025.

Vor einigen Wochen fand sich eine Planungsgruppe zusammen, die ausklügelte, alle vier Kirchen der Pfarrei des Mittleren Aischgrundes (Dachsbach, Gerhardshofen, Oberhöchstädt und Uehlfeld) zu bewandern – eine hervorragende Idee. Wir starteten in der **Markgrafen-**



der sich ein Stein aus der Dresdner Frauenkirche befindet. Gerlinde Röder berichtete über die Familie Steinheil und dass Margareta und ihr 10. Kind Wolfgang, die beide bei dessen Geburt am 16.03.1708 verstarben, in der Kirche beigesetzt sind. Nach einem Rundgang über den Friedhof gab es im Gemeindehaus Pizzabrötchen, Kuchen und Getränke zur Stärkung, die Yvonne Hoffmann und Thekla Fochtner-Wagner vorbereitet hatten. Kurzweilig war die Strecke nach Dachsbach, nicht nur wegen der kurzen Strecke, sondern auch der netten Gespräche, die sich ergaben.



Gerlinde Röder begrüßte uns in der barocken **St. Marien Kirche Dachsbach** aus dem 18. Jahrhundert



mit einem Dachsbacher Heimatlied, das sie an der Gitarre begleitend uns vorsang. Genauer betrachteten wir dann die Bilder an der Kanzel mit der Himmelsleiter, den Hirten und Schafen, dem Bild, als Petrus Jesus dreimal verleugnete und Jona, wie er aus dem Wal steigt. In der Dachsbacher Kirche ist Amtmann Gottfried Hunger beigesetzt.

Unsere letzte Etappe war der Weg nach Gerhardshofen in die St. Peter und Paul Kirche. Hier erklärte uns Pfarrer Johannes Kestler die Besonderheiten der Kirche und ging u. a. auf die Bilder von Nikodemus

und Martin Luther, die wegen der Holzfiguren Peter und Paul, die den Altar einrahmen, umgehängt wurden. Der untere Teil des Kirchturms entstand bereits im Jahre 1481, die Orgel baute Johann Jakob Bodechtel im Jahre 1797.



Im Anschluss ließen wir den gelungenen KV-Tag im Gasthaus Krone in Gerhardshofen bei einem gemütlichen Beisammensitzen kulinarisch ausklingen.

Gloria Ott

Bildrechte: Bernd Kalb

Einfach heiraten am 25. Mai 2025

Einfach heiraten – 18 Paare feierten ihre Liebe beim Segnungs- und Trauevent der Evangelischen Kirche

Am Sonntag, den 25. Mai 2025 öffnete die Evangelische Stadtkirche in Neustadt Aisch die Kirchentüren wieder weit für ein

außergewöhnliches Fest der Liebe: Unter dem Motto „Einfach heiraten“ gaben sich zwischen 11 und 20 Uhr insgesamt 18 Paare das Ja-Wort oder empfingen einen persönlichen Segen – unabhängig von Lebensweg, Herkunft oder sexueller Orientierung. Sieben Paare schlossen eine kirch-

liche Ehe, elf ließen sich segnen – feierlich, persönlich und mit großer Herzlichkeit.



Manche Paare hatten sich im Vorfeld angemeldet, andere entschieden sich spontan. Darunter ein Ehepaar, das bereits seit 62 Jahren Seite an Seite lebt, ebenso wie ein junges Paar, das gerade einmal 20 Minuten vor Veranstaltungsende erschien – als einige Helferinnen und Helfer bereits zum Aufräumen ansetzen. Doch die Türen blieben offen, die Herzen sowieso.

„Für mich ist dieser Segen ein kostbares Geschenk, das unsere Liebe begleiten wird“, sagte eine Teilnehmerin mit Tränen in den Augen.

Den ganzen Tag über sorgten Ehrenamtliche aus der Dekanatsjugend und der Kirchengemeinde Neustadt für ein üppiges Buffet, füllten Sektgläser, servierten Kaffee, Kuchen und herzhaftes Snacks. Die Trauungen und Segnungen gestalteten eine Diakonin und Pfarrerinnen und Pfarrer aus unserem Dekanat. Musikalisch begleitet wurde das Fest am Vormittag von Sängerin Kathrin Weninger und Pfarrer Moritz von Niedner. Am Nachmittag übernahm

die Band Magnifikat aus Neustadt gemeinsam mit Kantor Christoph Beyrer die Gestaltung – bis in die Abendstunden.

Ein besonders bewegender Moment: Als sich ein Bandmitglied spontan mit ihrem Mann segnen ließ, trat dieser mit einem Blumenstrauß vor sie – während ihre eigene Band das Segenslied für sie sang. Diakonin Esther Schmidt, die das Fest „Einfach Heiraten“ organisiert und den ganzen Tag über begleitet hatte, war tief berührt: „In diesem Moment hat sich der Himmel ein kleines Stück geöffnet.“



Was alle Paare verband, war der Wunsch nach einem echten, liebevollen Moment – ganz persönlich, ganz nah, ganz sie selbst. Oder, wie ein Teilnehmer es formulierte: „Ein Segen ist kein Zauber – aber er macht aus einem Augenblick ein Wunder.“

Dekanin Ursula Brecht

Gemeinsamer Gottesdienst der Region am Voggendorfer Keller an Christi Himmelfahrt



Die vereinigten Posaunenchöre der teilnehmenden Kirchengemeinden musizierten unter Leitung von Landesposaunenwart Ralf Tochtermann.



Am 29. Mai 2025 feierten die evangelischen Kirchengemeinden Uehlfeld, Dachsbach, Oberhöchstädt, Gerhardshofen, Gutenstetten, Münchsteinach und Baudenbach unter reger Beteiligung einen gemeinsamen Gottesdienst am Voggendorfer Keller in Uehlfeld.

Den Gottesdienst gestalteten Pfarrerin Ines Weiman und Pfarrer Sebastian Schultheiß.

Für die Kinder gab es während der Predigt ein extra Programm.



Im Anschluss konnte man die Köstlichkeiten des Voggendorfer Kellers genießen.

Text und Bilder K. und M. Thoma



Erster gemeinsamer regionaler Konfitag im neuen Konfijahr



Am 31.05. haben sich zum ersten Mal alle Konfis unserer Region im Gemeindezentrum in Neustadt getroffen. Begleitet wurden die 45 Konfis von 14 Teamern und den zuständigen Hauptamtlichen für die Konfiarbeit der Region. Es war viel

Ordner bekommen hatten, konnten sie gleich noch kreativ werden und sich ihre Konfi-Taschen gestalten.



In dieser großen Runde sehen sich alle schon bald bei Fishlife wieder. Wir sind gespannt auf all das, was uns in diesem Konfijahr noch so erwarten wird und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Text und Bilder Marina Hieronymus



Zeit zum Kennenlernen, miteinander Quatschen, Singen und Spielen. Nachdem alle Konfis ihre Konfi-

Neues aus dem Ortsvorstand

Schade, dass du gehst... , liebe Petra



Nach schier unzählbaren Jahren gibst du deine Ämter, Verantwortungen und Berufungen in unserer Kirchengemeinde auf und wir werden deine Tatkraft sehr vermissen. Mehr als dreißig Jahre warst du Mitglied im Kirchenvorstand, hast dich hier für die Aufgabe der Vertrauensfrau gewinnen lassen und warst so über viele Jahre Ansprechpartnerin und Kontaktfrau zu den Pfarrpersonen. Du hast Organisationslisten geführt, Reflexionen nach Festen und Veranstaltungen dokumentiert und so die Weiterarbeit an bleibenden Themen erleichtert.

Nicht nur, weil du mitten im Dorf wohnst, warst du immer nah bei den Menschen. An vielen Orten bist du unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern begegnet und hattest immer ein offenes Ohr für deren Anliegen. Du hast uns als Leitungsgremium immer wieder dazu gebracht, die Anregungen oder Beschwerden wahrzunehmen und in unsere Überlegungen ein-

zubeziehen.

Über die vielen Aufgaben, die du Dir im Laufe der Jahre genommen hast, können wir nur Bauklötze staunen! Über Jahre hast du Jugendliche in der Gruppe „Bauklötze“ betreut, oft hast du die Straße vor der Kirche gekehrt und liebevoll die Pflanzen in den Blühkübeln versorgt. Du warst es, die zuverlässig nachts noch Lichter in Gemeindehaus oder Kirche gelöscht hast und auf dem Friedhof kennst du dich bestens aus. Dank deines Einsatzes gibt es seit langem eine Wildwiese auf diesem Areal und in Gesprächen wurdest du nicht müde, für insektenfreundliche Bepflanzung auf den Gräbern zu werben. Jetzt ist für dich eine Zeit gekommen, in der dich deine Familie sehr in Anspruch nimmt und wir verabschieden uns schweren Herzens von dir.

Unsere guten Wünsche sollen dich begleiten und die Bitte, um Gottes gutes Geleit. Sei geborgen in seiner Nähe und finde immer wieder zu ihm und zu dir.

Deine Kolleginnen vom Kirchenvorstand mit Pfarrerin Ines Weimann



Gänsmarkt-Aktion der Kirchengemeinde am 1. Juni 2025

Fröhlich, bunt, gesprächig, kreativ und segensreich war das Motto der Aktion der evangelischen Kirchengemeinde an der Kirche anlässlich der Gänsmarktkerwa für Erwachsene und Kinder!



Bildrechte: K. Thoma und Privat

Freud und Leid in unserer Gemeinde



Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen und der liebevollen Begleitung Gottes anvertraut wurden:

15.03.2025	Samira Badr Marlon Liam Mechs
20.04.2025	Frieda Jakob Toni Jakob
03.05.2025	Lilly Eva Farnlucher
07.06.2025	Jakob Andre Gelowicz



Geburtstage

Unseren Geburtstagsjubilaren und -jubilaren in den Monaten Juli bis Oktober 2025 gratulieren wir herzlichst und wünschen alles Gute und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



Beerdigungen

In die Ewigkeit abberufen und kirchlich bestattet wurden:

26.03.2025	Johanna Scheel	85 Jahre
24.04.2025	Ewald Martin Blache	85 Jahre
02.06.2025	Herbert Hinterhuber	74 Jahre



Wussten Sie schon, dass...?

... im Vorraum des Gemeindezentrums ein neuer Schrank steht? Den Schrankkorpus haben Heidi und Gerhard Höfler gespendet. Die Kosten für die Türen wurden von der Kirchengemeinde übernommen. Jetzt können das Material für den Kindergottesdienst und noch sonstige Sachen eingeräumt werden. Vielen Dank dafür!

... im Friedhof fünf Bänke renoviert wurden? Der Heimat- und Verschönerungsverein unter der Leitung von Hans Meyer hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bänke zu reparieren und zu streichen. Es werden noch weitere renovierungsbedürftige Bänke folgen. Die fertig gestellten Bänke können zum Ausruhen und einfach zum Sitzen benutzt werden. Herzlichen Dank!

Impuls - der kleine Gottesdienst



Beginnen Sie die neue Woche mit einem kurzen besinnlichen Gottesdienst, der Kraft und Inspiration schenkt. Dieser kleine Impuls bietet Raum für Gebet, Musik und eine kurze Andacht, um den Geist zu stärken und mit positiver Energie in die kommenden Tage zu starten. Gemeinsam können wir innehalten, Dankbarkeit ausdrücken und uns auf die Herausforderung und den Alltag der Woche vorbereiten. Ein schöner Weg, um mit Ruhe und Zuversicht in die neue Woche zu gehen!

Der Impuls findet einmal monatlich in den versch. Kirchen unserer Pfarrei statt. Die Anfangszeiten finden Sie im Mitteilungsblatt oder auf evangelische-Termine.de – Der Online Veranstaltungskalender der ELKB.

Wir freuen uns auf Sie!
Ivonne Hofmann

Gottesdienste der Pfarrei „Mittlerer Aischgrund“

Findet in Ihrem Ort kein Gottesdienst statt, so sind Sie herzlich zu den Gottesdiensten der Nachbargemeinden eingeladen.

	Uehlfeld	Dachsbach	Oberhöchstädt
06.07.2025 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr KIGO 		09.00 Uhr GD
13.07.2025 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr GD 100 jähr. Jubiläum des Posaunenchores 11.30 Uhr Festakt zur Turmrenovierung		10.00 Uhr KIGO 
20.07.2025 5. So. n. Trinitatis			18.00 Uhr GD
27.07.2025 6. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GD	18.00 Uhr GD	
03.08.2025 7. So. n. Trinitatis			10.30 Uhr GD
10.08.2025 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Zeltgottes- dienst in Rohensaas		
17.08.2025 9. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD	
24.08.2025 10. So. n. Trinitatis			09.00 Uhr GD
31.08.2025 11. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr GD	
07.09.2025 12. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Impuls-der kleine Gottesdienst	
14.09.2025 13. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD	10.00 Uhr KIGO 
21.09.2025 14. So. n. Trinitatis			10.30 Uhr GD

Gottesdienste der Pfarrei „Mittlerer Aischgrund“

Abkürzungen: GD: Gottesdienst,  Abendmahl,  Kindergottesdienst.

	Gerhardshofen	Gutenstetten	Münchsteinach
06.07.2025 3. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr GD in Kästel	10.30 Uhr GD Reinhardshofen	
13.07.2025 4. So. n. Trinitatis		10.30 Uhr GD Kirchweih	
20.07.2025 5. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr GD 10.30 Uhr KIGO 	09.00 Uhr GD	10.00 Uhr GD Keglerkerwa Abtsgreuth
27.07.2025 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr GD Zeltkirchweih Willmersbach	10.30 Uhr GD Rockenbach GD im Grünen	
03.08.2025 7. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GD		18.00 Uhr GD
10.08.2025 8. So. n. Trinitatis			10.00 Uhr GD Neuebersbach
17.08.2025 9. So. n. Trinitatis		09.00 Uhr GD Reinhardshofen	
24.08.2025 10. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr GD Kirchweih		
31.08.2025 11. So. n. Trinitatis			09.30 Uhr GD Kirchweih
07.09.2025 12. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GD Forst		
14.09.2025 13. So. n. Trinitatis			18.00 Uhr GD
21.09.2025 14. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr KIGO 18.00 Uhr GD Kästel 	09.00 Uhr GD Reinhardshofen	

	Uehlfeld	Dachsbach	Oberhöchstädt
28.09.2025 15. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr GD	09.30 GD Kirchweih	
05.10.2025 Erntedank	09.00 Uhr GD 10.00 Uhr KIGO 	10.30 Uhr GD mit KIGO 	10.00 Uhr GD für Große und Kleine Glockenjubiläum 
12.10.2025 17. So. n. Trinitatis			09.30 Uhr GD Kirchweih
19.10.2025 18. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr GD für Große und Kleine Kirchweih 	18.00 Uhr Impuls-der kleine Gottesdienst	
26.10.2025 19. So. n. Trinitatis			18.00 Uhr GD

Taufgottesdienste



Taufen finden in unserer Gemeinde in der Regel im Sonntagsgottesdienst statt. Darüberhinaus feiern wir bei Bedarf an folgenden Samstagen Taufgottesdienste:

- 07. Juli 11.00 Uhr in Uehlfeld
 13.30 Uhr in Oberhöchstädt
- 02. August 11.00 Uhr in Uehlfeld
 13.30 Uhr in Oberhöchstädt

Taufanmeldung und weitere Informationen: über das Pfarrbüro Uehlfeld (09163 231 bzw. pfarramt.uehlfeld@elkb.de).

Gottesdienste im Vitanas Seniorenheim



- Donnerstag, 03. Juli um 10.00 Uhr
- Samstag, 19. Juli um 14.00 Uhr
- Andacht zum Sommerfest
- Donnerstag, 07. August um 10.00 Uhr

	Gerhardshofen	Gutenstetten	Münchsteinach
28.09.2025 15. So. n. Trinitatis			10.30 Uhr GD
05.10.2025 Erntedank	09.00 Uhr GD mit Kindergarten	09.00 Uhr GD	10.30 Uhr GD
12.10.2025 17. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr GD		
19.10.2025 18. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr KIGO 		09.00 Uhr GD
26.10.2025 19. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GD		10.30 Uhr GD Reinhardshofen

Wir laden ein zum



**Gottesdienst für
Große und Kleine**

am Kirchweihsonntag,

den 19.10.2025 um 09.30 Uhr

in die St. Jakobus-Kirche Uehlfeld




Wir freuen uns auf euch.
Das KIGO-Team mit Pfarrerin I. Weimann

Feste feiern - feste feiern am 13. Juli 2025

100 Jahre Posaunenchor Uehlfeld und Festakt zur Turmrenovierung

Erster Bauabschnitt der Kirchturmrenovierung erfolgreich abgeschlossen

Es ist soweit: Die aufwändige Renovierung des Kirchturms unserer St. Jakobuskirche in Uehlfeld ist größtenteils abgeschlossen, das Gerüst kann abgebaut werden. Nach Monaten intensiver Bauarbeiten steht unser Kirchturm nun wieder renoviert und mit verbesserter Bausubstanz da – ein starkes Zeichen des Zusammenhalts und der Wertschätzung für unser historisches Gotteshaus.

Umfassende Sanierung für den Erhalt des Turms

Die Baumaßnahmen umfassten ein breites Spektrum an Arbeiten. Einige sind hier aufgeführt

- Die Dachfläche des Kirchturms erhielt eine neue Schieferdeckung samt Dachschalung.
- Die Dachkonstruktion aus Holz wurde gemäß einem statischen Gutachten instandgesetzt, inklusive der Verstärkung der Deckenbalken über der Glockenstube durch Stahlträger.
- Die Natursteinfassade des Kirchturms wurde saniert, ebenso wie die Gesimse und ihre Verkleidungen.
- Die Schallläden in der Glockenstube und die Wetterschutzlamellen der Dachlaterne wurden überarbeitet bzw. ersetzt.

- Die Turmuhr wurde instandgesetzt: ein abgebrochener Zeiger ersetzt, das Zifferblatt restauriert und die Steuerung überprüft.
- Der Glockenstuhl und die Glocken wurde entsprechend dem statischen Gutachten überarbeitet.

Ein Gemeinschaftswerk vieler Hände

Dass diese umfangreiche Sanierung überhaupt möglich wurde, verdanken wir einem beeindruckenden Miteinander: Neben den Eigenmitteln unserer Kirchengemeinde wurde das Projekt durch Zuschüsse der Landeskirche, der Kommune und der Denkmalpflege mit getragen.

Besonders dankbar sind wir auch für die vielen privaten Spenden, die uns erreicht haben – von kleinen Beträgen bis hin zu großzügigen Gaben. So konnte bereits ein gutes Drittel der noch verbleibenden Restsumme von rund 130.000 Euro gedeckt werden. Jeder Beitrag hilft, diese Lücke weiter zu schließen und die Sanierung vollständig zu finanzieren.

Dass unsere Baumaßnahme durch das planerische Können und Geschick unseres Architekten, Herrn Schad, und aller beteiligten Gewerke und Handwerker so schnell und unfallfrei von statten ging, sehe ich als Zeichen von Gottes segnendem Beistand.

Ein sichtbares Zeichen lebendigen Glaubens

Der Kirchturm ist nicht nur ein technisches Bauwerk – er ist ein Symbol des Glaubens, des Miteinanders und unserer Verwurzelung in der Geschichte und Zukunft unseres Ortes. Dass er nun in neuem Glanz über Uehlfeld wacht, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Stolz. In einem zweiten Bauabschnitt wird nun noch der vordere Kirchenboden repariert, die Elektrik erneuert, der Bereich um Kanzel und Taufstein neu

gestaltet und Substanzschäden in der Sakristei behoben.

Wir sagen **herzlichen Dank** an alle Unterstützerinnen und Unterstützer – im Gebet, mit Tatkraft oder finanzieller Hilfe. Möge der Turm auch weiterhin für viele ein Zeichen der Zuversicht und der Heimat sein!

Pfarrerin Ines Weimann
Im Namen des Ortsausschusses der KG Uehlfeld

Wir dürfen gleich doppelt feiern:

Die Renovierungsarbeiten am Turm sind weitestgehend abgeschlossen und das Gerüst kann in absehbarer Zeit abgebaut werden.

Als Zeichen des Dankes und als Zeichen für die Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werden wir die Zeitkapsel befüllen und in die renovierte Turmkugel einbringen. Es besteht auch die Möglichkeit, das Kreuz, das in Zukunft die Spitze unseres Kirchturms zieren wird, aus der Nähe zu sehen.

Gleichzeitig blicken wir mit großer Freude auf 100 Jahre Posaunenchor zurück – ein Jahrhundert voller Musik, Gemeinschaft und gelebtem Glauben. Das wollen wir mit einem festlichen Gottesdienst würdigen.

Wir begehen den Festgottesdienst anlässlich des Posaunenchorjubiläums um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche und im Anschluss

um 11.30 Uhr den Festakt anlässlich der Turmrenovierung

Wir freuen uns über alle, die sich an diesen besonderen Tag mit uns gemeinsam freuen!

Ines Weimann, Pfarrerin

100 Jahre Posaunenchor Uehlfeld



Im April des Jahres 1925 gründeten sieben Männer aus Demantsfürth, Peppenhöchstädt und Voggendorf einen Posaunenchor. Jeder kaufte sich sein eigenes Instrument in Markneukirchen.

Während des 2. Weltkriegs gab es einige Jahre keine Proben und Auftritte; zum Ostersonntag im Jahr 1947 spielte der Posaunenchor wieder mit acht Mann. Besondere Rekorde des Posaunenchores waren am 12. Mai 1956 drei Hochzeitsständchen und 1983 die höchste Mitgliederzahl mit 27 Frauen und Männern, 48 öffentlichen Auftritten und 45 Chorproben. Zum 90. Geburtstag, der im Mai 2015 mit einem Festgottesdienst begangen wurde, bestand der Chor aus 24 Bläserinnen und Bläsern. Derzeit hat der Chor 18

Mitglieder und wird von Christine Schlenk aus Uehlfeld geleitet. Vier Jungbläserinnen befinden sich in Ausbildung.

Das jährliche „Standardprogramm“ des Posaunenchores besteht in der musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste zur Konfirmation, Jubelkonfirmation, kirchlichen Festen



Bildrechte: U. Wild

wie Weihnachten und Ostern, zur Zeltkirchweih Rohensaas, zum Erntedankfest, zur Kirchweih und zur Gänsmarktterwa; dazu kommen drei Ständchen im Seniorenheim Vitanas und auf Anfrage bei Geburtstagen. Auch das Blasen zu den Feiern am Volkstrauertag, Auftritte beim Sternlesmarkt



und zum Fest des Heimat – und Verschönerungsvereins in der Fichtanlage, das „Kurrendeblasen“ am 3. oder 4. Advent mit weihnachtlichen Weisen im Seniorenheim, in Tragelhöchstädt, Demantsfürth und Voggendorf oder Gottesgab sowie das Spielen am Silvesterabend auf dem Regionalmarktplatz gehören zur Tradition. Außerdem ist zu betonen, dass der Posaunenchor auch bei allen Beerdigungen spielt, bei denen er angefragt wird. Somit trägt der Posaunenchor zu einem großen Teil das kirchliche und öffentliche Leben mit.

In diesem Jahr wird das Programm

anlässlich des 100jährigen Jubiläums erweitert durch den Gottesdienst auf dem Voggendorfer Keller an Christi Himmelfahrt um 10 Uhr zusammen mit weiteren Chören aus unserer Region, den Zeltgottesdienst des OGV anlässlich des 25jährigen Bestehens der Mostanlage am 29. Juni um 09.30 Uhr und einen Auftritt beim Sommerempfang vom Markt Uehlfeld am 29. Juni um 16 Uhr. Der Höhepunkt ist der Festgottesdienst am 13. Juli um 10.00 Uhr in der Jakobuskirche, den Dekanin Ursula Brecht mit uns feiern wird. Wir erwarten den Besuch von Ehrengästen und anderen Posaunenchören und wollen verdiente Chormitglieder würdigen. Außerdem sollen fünf Jungbläserinnen bzw. Jungbläser der Gemeinde vorgestellt und begrüßt werden. Ein weiteres „Highlight“ ist eine „Fränkische Weihnacht“ mit dem ehemaligen Regionalbischof Christian Schmidt am 7. Dezember um 18.00 Uhr in unserer Kirche. Wir freuen uns über viele Besucher.

Pfr. i. R. Martin Schlenk, Obmann

Bildrechte: Gruppenbild und
Bild vom Sternlesmarkt:
Kerstin Stöcker-Genz



**WAGEN
LEBEN
LOBEN**



MUSIKALISCHE
ANDACHT



Die Kreuzschnäbel



Scarzonera

12. JULI - 19:00 UHR
ST. GEORG KIRCHE MARKT NORDHEIM
&
13. JULI - 19:00 UHR
ST. ÄGIDIUS KIRCHE BURGHASLACH

Chorleitung: Nicole Reich Klavier: Paul Stich

Herzliche
Einladung zum



**Sommerkonzert
der Kinder- und
Jugendchöre
aus Gerhardshofen**

**Samstag, 19. Juli
17 Uhr
Ev. Kirche Uehlfeld**

Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen

Herzliche Einladung zum



genießen ermutigt &
aufatmen inspiriert werden

Einladung zum
**Frühstück
für Frauen**

Dipl.-Psychologin
Beate Hopfengärtner
spricht zum Thema:

„Ich bin Ich und Ich bin wertvoll!
Schritte zu einem besseren Wertgefühl“

**Mittwoch, 01. Oktober 2025
von 09.00 - 11.00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Gerhardshofen.**

Auf Ihren Besuch freut sich die
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gerhardshofen

FRAUEN **FRÜHSTÜCK**

Herzliche Einladung

**Mittwoch
5. November 2025
9.00 Uhr**

Bürgersaal Rathaus Uehlfeld

„Zwischen Wüste
und Wildnis:
Reisegeschichten aus
Südafrika und Israel“

mit **Christine und
Karl Baum**



CAPE OF GOOD HOPE
THE MOST SOUTH-WESTERN POINT
OF THE AFRICAN CONTINENT

Auf Ihren Besuch freut sich die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uehlfeld
Andrea Launer, Manuela Rost, Tanja Thoma, Heidi Höfer, Brigitte Krause

10

Fein Klang

Jubiläumskonzert mit Band

20.07.2025 18:00 Uhr

Ev. Kirche Gerhardshofen
Leitung: Winfried Hübner

Jak

Eintritt frei, Spenden willkommen

JETZT ANMELDEN!



**FÜRTH
STADTHALLE
25.10.2025**



**Feuer
&
Flamme**

für die Kirche mit Kindern

**DEIN TAG FÜR INSPIRATION.
AUSTAUSCH. ERLEBNIS.**



LANDESTAGUNG 



Herr: es ist Zeit.

Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.
Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Juli

13. Juli	10.00 Uhr	Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Posaunenchores
	11.30 Uhr	Festakt zur Turmrenovierung der St. Jakobuskirche
17. Juli	17.00 Uhr	Generalprobe Kinder- und Jugendchöre aus Gerhardshofen in der St. Jakobuskirche
19. Juli	17.00 Uhr	Sommerkonzert der Kinder- und Jugendchöre aus Gerhardshofen in der St. Jakobuskirche

Oktober

19. Oktober	09.30 Uhr	Gottesdienst für Große und Kleine in der St. Jakobuskirche
-------------	-----------	--

November

05. November	09.00 Uhr	Frauenfrühstück „Zwischen Wüste und Wildnis“ Reisegeschichten aus Israel und Südafrika mit Christine und Karl Baum
--------------	-----------	---



Termine

Besuchsdienstkreis



Der Besuchsdienstkreis trifft sich am
08. Juli um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Kindergottesdienst



KIRCHE MIT
KINDERN

Das Kigo-Team trifft sich an folgenden Tagen
zur Besprechung:

14. Juli	um 19.00 Uhr bei M. Thoma
22. September	um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
30. September	um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
27. Oktober	um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Seniorenkreis



18. September	um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum
16. Oktober	um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle Senioren in der Pfarrei.
Wir treffen uns im evang. Gemeindezentrum zu einem
gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Nadelspiel



Wir wollen uns in geselliger Runde einmal monatlich
zum Handarbeiten im Gemeindezentrum am Pfarrhaus,
in der Veit vom Berg Straße 8, treffen.

08. Juli	um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
12. August	um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
09. September	um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
14. Oktober	um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kirchenvorstand mittlerer Aischgrund



09. Juli	um 19.00 Uhr im Gemeindeheim Dachsbach
----------	---



Kinderseite

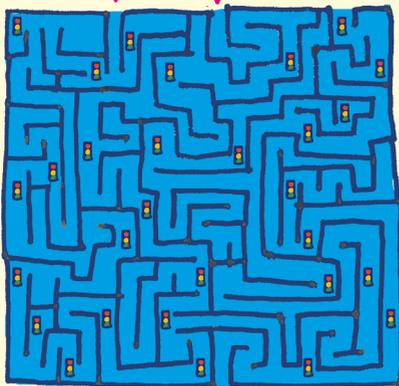
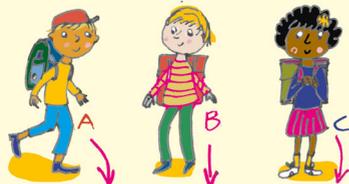
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung
Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Bestehende Gruppen unserer Gemeinde

Besuchsdienstkreis



Pfarrerin I. Weimann
Treffen im Gemeindezentrum nach Vereinbarung

Tel.: 996872

Frauenfrühstück



Andrea Launer
Manuela Rost
Treffen in Abwechslung mit den Gemeinden Gerhardshofen, Dachsbad und Rauschenberg.

Tel.: 995991

Tel.: 1219

Gitarrengruppe



Gerlinde Röder
Treffen, alle zwei Wochen, jeweils freitags im Gemeindezentrum am Pfarrhaus 17.30 Uhr, 18.00 Uhr, 19.00 Uhr.

Tel.: 7325

Kindergottesdienst



Margitte Thoma
KiGo findet statt: Jeden 1. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr, ab Januar 2025 um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum, außer in den Ferien.

Tel.: 1611

Nadelspiel



Gundi Henning
Margitte Thoma

Tel.: 7136

Tel.: 1611

Posaunenchor



Chorleiterin: Christine Schlenk
Obmann: Martin Schlenk

Tel.: 9977010

Tel.: 9977010

Jungbläserausbildung mittwochs um 17.45 Uhr und 18.30 Uhr im Gemeindezentrum
Proben immer mittwochs 19.30 Uhr im Bürgersaal beim Rathaus

Seniorenkreis



Heidi Höfler
Jeden 3. Donnerstag im Monat im Gemeindezentrum

Tel.: 997939

Weitere Ansprechpartner in der Gemeinde und Pfarrei

Vertrauensleute der Pfarrei Daniela Seren, Uehlfeld
Iris Piotroviak, Gerhardshofen
Ortsausschuss Kirchengemeinde Uehlfeld
Heidi Höfler, Uehlfeld
Daniela Seren, Uehlfeld



Organist: Gerhard Kress Tel.: 322

Mesnerdienst: Petra Lenk Tel.: 9978175

Pfarramt:
PfarrerIn Ines Weimann Tel.: 231

PfarramtssekretärIn Beate Kaiser
Mittwoch und Freitag Tel.: 231
13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt;
Veit-vom-Berg-Str. 8, 91486 Uehlfeld
V.i.S.d.P.
Tel.: 09163/231
Mail: pfarramt.uehlfeld@elkb.de
homepage: www.uehlfeld-evangelisch.de
Redaktion: Pfarrerin Ines Weimann
Anschrift siehe oben
Layout: Margitte u. Karl Thoma

Auflage: 1.400 Exemplare
Druck: Gemeindebrief Druckerei
Oesingen
Erscheinungsweise: 3 mal jährlich
Über Gaben zur Deckung der Kosten
würden wir uns freuen.
Spendenkonto:
Sparkasse Neustadt/Aisch
DE73 7625 1020 0000 1002 63
BIC BYLADEM1NEA
Stichwort Gemeindebrief